

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Produktform : Gemisch  
 Name : STALLION Sync<sup>TEC</sup>  
 Produktcode : F8142-6 (Manufacturing code : 6698)

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Herbizid

**1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren Informationen vorhanden

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

FMC CHEMICAL Sprl  
 Boulevard de la Plaine, 9/3  
 1050 BRUXELLES - BELGIQUE  
 T 00 32 2 6459584 - F 00 32 2 6459655  
[msdsinfo@fmc.com](mailto:msdsinfo@fmc.com)

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : 00 32 14 58 45 45 (all countries)

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Austria	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6, 1010 Wien	+43 1 4064343-0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Aquatic Acute 1 H400  
 Aquatic Chronic 1 H410

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG**

N; R50/53

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Nach unserem Kenntnisstand birgt dieses Produkt bei Einhaltung guter Arbeitshygiene keine besonderen Risiken  
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
 Gemäß den Kriterien der EG ist das Produkt nicht als entzündbar einzustufen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS09

Signalwort (CLP) : Achtung  
 Gefahrenhinweise (CLP) : H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
 Sicherheitshinweise (CLP) : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
 P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P270 - Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen  
 P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen  
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen  
 P501 - Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen zuführen  
 EUH Sätze : EUH208 - Enthält Pendimethalin(40487-42-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen  
 EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

### 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Klassifizierung : Unseres Wissens keine.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Pendimethalin	(CAS-Nr) 40487-42-1 (EG-Nr.) 254-938-2 (EG Index-Nr.) 609-042-00-X	< 40	R43 N; R50/53	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Natriumnitrat	(CAS-Nr) 7631-99-4 (EG-Nr.) 231-554-3 (REACH-Nr) 01-2119488221-41	< 10	O; R8	Ox. Sol. 3, H272 Eye Irrit. 2, H319
Calciumchlorid	(CAS-Nr) 10043-52-4 (EG-Nr.) 233-140-8 (EG Index-Nr.) 017-013-00-2 (REACH-Nr) 01-2119494219-28-0015	< 10	Xi; R36	Eye Irrit. 2, H319
Clomazone	(CAS-Nr) 81777-89-1	< 5	Xn; R20/22 N; R50/53	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Sulfomethyliertlignosulfonsäure Natriumsalz	(CAS-Nr) 68512-34-5	< 5	Xi; R36	Eye Irrit. 2, H319

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Betroffene Person an die frische Luft bringen  
Bei Husten oder leichter Atemnot: Arzt hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Sämtliche verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen  
Mit Seifenlauge waschen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort gründlich mit Wasser abspülen  
Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Den Mund mit Wasser ausspülen  
Sofern die betroffene Person bei vollem Bewusstsein ist, reichlich Wasser trinken lassen. Keine Flüssigkeitsgabe bei Bewusstlosigkeit  
Ein Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden : Keine spezifische Wirkung und/oder bekanntes Symptom.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Therapie entsprechend den Reaktionen des Patienten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Pulver  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Ungeeignete Löschmittel : Wasser (das Product ist umweltgefährlich - nicht verdünnen).

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Freisetzung giftiger Rauchgase.
- Gefährliche Zerfallprodukte im Brandfall : Möglich Freisetzung giftiger Rauchgase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Den Brandbereich abriegeln. Das Personal evakuieren  
Rauchgase nicht einatmen  
Löschwasser nicht in die Umwelt ausfließen lassen.

Schutz bei Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden  
Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät  
Vollständige Schutzkleidung.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Dämpfe nicht einatmen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden  
Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in der Umwelt verbreiten  
Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern (Das Produkt ist umweltgefährdend).

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Ausgetretenen Stoff aufnehmen mit: Sand/Erde, Inertes Absorptionsmittel.  
Reinigungsverfahren : Fußboden oder mit diesem Produkt verunreinigte Gegenstände reinigen mit:  
20 % Kaliumhydroxidlösung in Methanol  
Anschließend mit Wasser und Reinigungsmittel abwaschen.  
Sonstige Angaben : Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Dämpfe am Entstehungsort absaugen  
Jede direkte Berührung mit dem Produkt vermeiden  
An einem gut gelüfteten Ort arbeiten.  
Hygienemaßnahmen : Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen  
Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern  
Vor Frost schützen  
Vor Sonnenbestrahlung schützen  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Verpackungsmaterialien : Originalbehälter.

#### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine Angaben.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen  
Dämpfe am Entstehungsort absaugen.  
Handschutz : Handschuhe aus Neoprenkautschuk  
Die Richtlinie 89/686/EWG des Rates ist zu berücksichtigen und die entsprechenden CEN-Normen Bezug zu nehmen.  
Augenschutz : Sicherheitsbrille.  
Haut- und Körperschutz : Undurchlässige Schutzkleidung.  
Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzgerät mit Pestizid-spezifischer Filterpatrone.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit  
Erscheinungsbild : Viskos.  
Farbe : dunkelgelb.

# STALLION Sync<sup>TEC</sup>

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Nicht eingeführt
pH	: 6,2 (21°C)
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar für diese Formulierungssorte
Siedepunkt	: Nicht anwendbar für diese Formulierungssorte
Flammpunkt	: > 100 °C
Selbstentzündungstemperatur	: 260 °C
Zersetzungstemperatur	: Nicht anwendbar für diese Formulierungssorte
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht anwendbar
Relative Dichte	: 1,14
Löslichkeit	: Wasser: Dispergierbar
Log Pow	: Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar für diese Formulierungssorte
Viskosität, dynamisch	: 78 - 272 mPa.s (20°C)
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht brandfördernd gemäß EG-Kriterien.
Explosionsgrenzen	: Nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Unseres Wissens nach beinhaltet das Produkt im Lieferzustand keine besondere Gesundheitsgefährdung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Raumtemperatur unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nach unserer Kenntnis, keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nach unserer Kenntnis, keine.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung (Pyrolyse) Freisetzung von:

Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>)

Stickoxide

Chlor

Chlorwasserstoff

Verschiedene Kohlenwasserstofffragmente.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

STALLION Sync <sup>TEC</sup>	
LD50 oral Ratte	>= 5000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte	> 2,48 mg/l/4 Std (erreichbare Maximalkonzentration – Nullsterblichkeit)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)  
Keine Reizwirkung bei Kaninchen bei Anwendung auf der Haut

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)  
Schwach augenreizend bei Anwendung am Kaninchenauge

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)  
Eine mutagene Wirkung wurde nicht notiert  
(Clomazone technisch + Pendimethalin technisch)

Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Eine krebserzeugende Wirkung wurde nicht beobachtet. (Clomazone technisch + Pendimethalin technisch)
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Kein Hinweis auf Auswirkungen auf die Fortpflanzung (Clomazone technisch + Pendimethalin technisch)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Kein Substanz-spezifisches Organotoxizität wurde nach wiederholter Verabreichung von hohen Dosen zu den Tieren beobachtet. Anpassungsfähige Effekte wurden nach wiederholter Exposition in den Untersuchungen an Tieren beobachtet (Pendimethalin technisch)

### Clomazone (81777-89-1)

NOAEL, Ratte	1000 mg/kg KW/Tag (28 Tage)
NOAEL, Ratte	41 mg/kg KW/Tag (2 Jahre)

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### STALLION Sync<sup>TEC</sup>

LC50 Fische	101 mg/l/96Std
EC50 Daphnia	65,5 mg/l/48Std
ErC50 (Algen)	0,436 - 5 mg/l/72 Std
NOEC (akut)	0,05 mg/l/72 Std (Alge)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Pendimethalin (40487-42-1)

Persistenz und Abbaubarkeit	Halbwertszeit im Boden : 90-120 Tage.
-----------------------------	---------------------------------------

#### Clomazone (81777-89-1)

Persistenz und Abbaubarkeit	Halbwertszeit (Komplettsystem) : 40.4 - 66.9 Tage Halbwertszeit im Boden : 15 – 90 Tage.
-----------------------------	---

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Clomazone (81777-89-1)

BCF	40
Log Pow	2,54 (23 °C)

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Pendimethalin (40487-42-1)

Mobilität im Boden	Das Produkt ist nicht im Boden mobil
--------------------	--------------------------------------

#### Clomazone (81777-89-1)

Mobilität im Boden	Durchschnittliche Mobilität durch den Boden
--------------------	---

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Komponente

Clomazone (81777-89-1)	Das Produkt entspricht nicht den PBT und vPvB Einstufungskriterien
------------------------	--

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung	: Die Einleitung in Flüsse oder Kanalisation ist verboten.
Empfehlungen für die Abfallentsorgung	: Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen In einer dafür zugelassenen Anlage verbrennen.

Zusätzliche Hinweise : Behälter mit Wasser reinigen  
Leere Behälter nicht wiederverwenden  
Die Aufmerksamkeit des Benutzers wird auf mögliche gesetzliche, verordnende oder verwaltungstechnische, spezifische, gemeinschaftsrechtliche, nationale oder lokale geltende Entsorgungsbestimmungen gezogen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

#### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 3082  
UN-Nr. (IATA) : 3082  
UN-Nr. (IMDG) : 3082

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung/Beschreibung (ADR) : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
: UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Pendimethalin (ISO), N-(1-Ethylpropyl)-2,6-dinitro-3,4-xylidin(40487-42-1) Clomazone(81777-89-1)), 9, III, (E)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (ADR) : 9  
Klasse (IATA) : 9  
Klasse (IMDG) : 9  
Gefahrenkennzeichen(ADR) : 9



#### 14.4. Verpackungsgruppe

VerpackADRGsgruppe (ADR) : III  
Verpackungsgruppe (IATA) : III  
Verpackungsgruppe (IMDG) : III

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich :

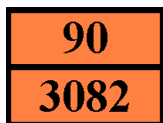


Sonstige Angaben : Umweltgefährlich.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

##### 14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 90  
Klassifizierungscode (ADR) : M6  
Orangefarbene Tafeln :



Sonderbestimmung (ADR) : 274  
335  
601  
Beförderungskategorie : 3  
(ADR) Begrenzte Mengen : 5L  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung : 30 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung : 1000 ml  
(ADR) Freigestellte Mengen : E1  
(ADR) EAC-Code : •3Z

##### 14.6.2. Seeschifftransport

MFAG-Nr : 171

##### 14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

# STALLION Sync<sup>TEC</sup>

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Verordnungen

Keine Beschränkungen nach Anhang XVII (REACH)

Enthält keinen REACH Kandidatenstoff

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Bewertung der Stoffsicherheit gemäß Artikel 14 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich, weil hier Artikel 15 derselben Verordnung Anwendung findet

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Dieses Datenblatt wurde aktualisiert (Datum siehe oben auf dieser Seite)

SDB geändert(e) Abteilung(en) : 2.

Sonstige Angaben : Stallion, SYNC<sup>TEC</sup> und FMC sind eingetragene Schutzmarken von FMC Corporation.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Ox. Sol. 3	Oxidierende Feststoffe, Kategorie 3
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
R36	Reizt die Augen
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
N	Umweltgefährlich
O	Brandfördernd
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

FDS FMC UE (Annexe II REACH)

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden*